

# Inhalt

Vorwort.....	17
Die unendliche Geschichte? Zur Entwicklung und den Transformationen der Neuen Frauenbewegungen in Deutschland.....	21

## Teil I:

### Bewusstwerdung und Artikulation

(1968–1975) .....	45
1. Anfänge: Versuch die richtigen Fragen zu finden.....	47
2. Warum sind wir so gefährlich? Entwicklung und Ausweitung der Frauenbewegung von 1970–1977 .....	71

## Teil II:

### Pluralisierung und Konsolidierung

(1976–1980) .....	97
3. Raus aus dem kleinen Unterschied? Sexuelle und körperliche Selbstbestimmung und Gesundheit.....	99
4. Die Neue Frauenbewegung macht sich an die Arbeit.....	147
5. Selbstbestimmung und Solidarität von Müttern. „Wir stecken nicht zurück, weil wir Kinder haben, die wir herzlich lieben.“ .....	179
6. Neue Bildung für neue Frauen? .....	209
7. Lesben werden sichtbar.....	227
8. Frauenbewegung und Terrorismus. „Das elementare Recht, in der Erfindung des Glücks nicht dauernd durch Mord, Fahndung und Hetze behindert zu werden“ .....	267
9. Wenn Frauen nein sagen, dann meinen sie auch nein! Die Bewegung gegen Gewalt gegen Frauen .....	283
10. Was steht für Frauen zur Wahl? Einmischung in die Männerpolitik .....	327

## Teil III:

### Pluralisierung, Professionalisierung und institutionelle Integration

(1980–1990) .....	357
11. Welche Geschlechter und welche Gesellschaft? Diskurse über Geschlecht, Autonomie und Gleichheit. ....	359
12. Die (neuen) Netze der Frauen – Gruppen, Netzwerke, Verbände .....	499
13. Differenzierung und Professionalisierung in der Arbeit. Wir wollen das ganze Leben, einschließlich Schraubenschlüssel .....	527
14. Gleichheit in der Bildung – Bildung zur Gleichheit? .....	561

15.	„Wer die menschliche Gesellschaft will, muss die männliche überwinden“. Auf dem Weg zur Gleichstellung in der Politik? .....	581
16.	Mütter werden lauter – die Mütterbewegung in der Frauenbewegung.....	621
17.	Zwischen Gender, Gesundheit und Genen. Selbstbestimmung als umkämpftes Terrain .....	647
18.	Lesbenfrühlige .....	675
19.	Differenzen in der Frauenbewegung: MigrantInnen und schwarze Frauen fordern Anerkennung und Rechte .....	707
20.	(Welche) Neue Männer braucht das Land...? Männer und Neue Frauenbewegung.....	735
21.	Das Schweigen wird gebrochen. Gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen .....	765
22.	Anstiftung der Frauen zum Frieden.....	817
23.	Emanzipationslogik, Subsistenz und Ökologie .....	847

#### Teil IV:

#### Globalisierung, deutsche Vereinigung und Postfeminismus

(1989–2005).....	865	
24.	Ohne Frauen ist kein Staat zu machen? Frauen- und Geschlechterpolitik ab den 1990er Jahren.....	867
25.	Gleichberechtigung als globales Zukunftsthema: Die Internationalisierung von Frauenbewegungen und Geschlechterpolitik.....	917
26.	Zwischen Einbruch und neuem Aufbruch: Geschlecht und Arbeit in den 1990ern .....	955
27.	Zum reflexiven Umgang mit Gender in der Bildung .....	997
28.	Wer sind die Lesben, auf die wir gewartet haben?.....	1015
29.	Grenzen überschreiten – Migration und Frauenbewegung .....	1053
30.	Wie entdecken Männer ihr Geschlecht? .....	1077
31.	Ein breites gesellschaftliches Bündnis gegen Gewalt .....	1099
32.	Frieden zuhause, vor Ort und in der Welt.....	1123
Anstelle eines Schlussworts: Zwischenbemerkungen zur unendlichen Geschichte .....	1145	
Biographische Angaben.....	1151	
Bibliographie.....	1163	

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	9
<b>1 Bürgergesellschaft und bürgerschaftliches Engagement – kleine Formenlehre .....</b>	<b>19</b>
1.1 Vom Ehrenamt zum bürgerschaftlichen Engagement .....	22
1.2 Bürgerschaftliches Engagement am Beispiel .....	32
1.3 Bürgergesellschaft in Daten und Fakten: Handlungsfelder und Organisationsformen .....	39
1.3.1 Quantitative Bestandsaufnahme .....	39
1.3.2 Organisationsformen und Bereiche bürgerschaftlichen Engagements .....	43
1.3.3 Ausgewählte Betätigungsfelder für bürgerschaftliches Engagement .....	45
1.3.4 Stiftungen .....	48
1.3.5 Spenden .....	53
1.4 Soziale Ungleichheit und Bürgergesellschaft .....	54
<b>Exkurs – Die unzivile Zivilgesellschaft (Roland Roth) .....</b>	<b>68</b>
I. Streiflichter .....	68
II. Unzivile Zivilgesellschaft – eine logische Unmöglichkeit? .....	70
III. Ambivalente Grenzbeziehungen .....	75
IV. Das Beispiel Rechtsextremismus: die Negation der Zivilgesell- schaft .....	79
V. Perspektiven für eine demokratiefähige und -stützende Zivilgesell- schaft .....	83
<b>2 Bürgergesellschaft und Staat – Konkurrenz oder neue Verantwortungsteilung? .....</b>	<b>89</b>
2.1 Zwei Modelle der Bürgergesellschaft .....	94
2.1.1 Liberale Bürgergesellschaft .....	96
2.1.2 Solidarische Bürgergesellschaft .....	105